# Mitten auf dem Meer

T + M: Klaus Glas
2/ 2002

**Refrain:**

D h A D
Mitten auf dem Meer sehen wir Deine Spuren.
G D e A
Mitten unter uns spüren wir: Du bist da!
A7 D G fis
Mitten in der Nacht deuten wir Deine Zeichen.
G A G D
Mitten in mir selbst sagst Du zu mir „Ja“.

Fis h e A h
1. Unser Schiff treibt in den Wellen. / Um uns tobt der Sturm und Angst macht sich breit.
e A D
Werden wir am Riff zerschellen? / Kommt noch Hilf’ zur rechten Zeit?
G D
Und vielleicht ist es wie damals im Boot, / als Du schliefst, selbst noch in stürmischer Not.
e C A
Doch Du läßt uns nicht allein, Du willst immer bei uns sein.

2. Unterwegs zu neuen Ufern / sind wir Fahrtgemeinschaft unseres Herrn,
trotzen manchen falschen Rufern, / folgen seinen Routen gern.
Und vielleicht ist es wie damals im Boot: / Deine Jünger – ohne Fische zum Brot –
fuhren auf Dein Wort hinaus, / brachten reichen Fang nach Haus.

3. Bei der Fahrt durch Sturm und Wogen, / bei dem Dümpeln in der Flaute auf See
seh’n wir manchen Regenbogen / siebenfarbig in der Höh’.
Und vielleicht ist es wie damals im Boot, / als der Noach - von der Sintflut bedroht -
Deinen Bundesbogen sah, / der ihm zeigte „Du bist da!“